

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

2.11.1852 (No. 302)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302.

Dienstag den 2. November

1852.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] In Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 4. November,
Abtheilung Lichtenreichschlag, Hochstetteracker u.,
88½ Klafter forlen Prügelholz,
8875 Stück forlene Wellen.

Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf dem
Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg an der Grabens-
Allee.

Friedrichsthal den 25. Oktober 1852.

Großh. Bezirksforstf. Friedrichsthal.
v. Kleffer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 3 ist ein Mansardenzimmer
mit Bett an einen ledigen Herrn sogleich zu ver-
mieten und ist im unteren Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 15 ist ein Logis im
zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern und Alkof,
nebst einer Speisekammer, Küche, Keller, Holz-
remise, Speicher und gemeinschaftlicher Waschküche,
mit oder ohne Garten, auf den 23. April 1853 zu
vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 7 ist im unteren Stock
eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, einem
Laden und Küche nebst Keller, Holzremise, 2 Spei-
sekammern und sonstigen Erfordernissen, zu ver-
mieten, dieselbe kann sogleich oder auf den 23.
Januar bezogen werden, und ist das Nähere in
Nr. 41 der Herrenstraße zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 2 sind im zweiten Stock,
auf die Straße gehend, 2 hübsch möblierte Zimmer
an einen ledigen Herrn sogleich beziehbar, zu ver-
mieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein möb-
liertes Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten. Nä-
heres im Vorderhaus im ersten Stock.

Ritterstraße Nr. 10 ist ein heizbares Zim-
mer an ein solides Frauenzimmer oder ledigen Herrn
mit Bett sogleich zu vermieten.

Waldstraße Nr. 85 ist der untere Stock, be-
stehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche,
Keller, Holzlage u. s. w. sogleich zu vermieten, und wird
bemerkt, daß sich dabei ein Garten zur Benutzung
befindet. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

Bähringerstraße Nr. 56 sind sogleich zu
vermieten: der dritte Stock, bestehend in 3—5
Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, sowie
im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Keller u. s. w.; auch sind daselbst schön möb-
lierte Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße
Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4—5 Zim-

mern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Be-
quemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar
zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhorn-
straße Nr. 30 ist im 2. Stock eine elegante Woh-
nung von 7 Zimmern mit Balkon und allen Be-
quemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Januar
beziehbar zu vermieten. Das Nähere in demselben
Hause zu ebener Erde rechts.

Laden zu vermieten.

In einer der frequentesten Straßen der Stadt
ist ein Laden zu jedem Geschäfte geeignet, mit be-
quemer Wohnung sogleich oder später zu vermieten.
Näheres Herrenstraße Nr. 17 im Eckhause.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langen-
straße, sammt Einrichtung und damit in Verbin-
dung stehender Wohnung von 4—5 Zim-
mern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher u.
ist sogleich zu vermieten. — Auch ist in dem-
selben Hause in Verbindung mit obigem oder separat
ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stock-
werken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten.
Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienstantrag.] Es wird ein williges Mäd-
chen, welches im Gartengeschäft geübt ist, kochen,
spinnen und stricken kann, gegen angemessene Be-
zahlung zu einer stillen Familie entweder sogleich oder
auf kommendes Quartal in Dienst gesucht. Näheres
Karlsstraße Nr. 39 im dritten Stock.

(1) [Dienstantrag.] Ein gewandtes, mit guten
Zeugnissen versehenes Mädchen wird in eine Wirth-
schaft gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 38.

(1) [Stellegefuch.] Eine geborene Französin, die
ihre Muttersprache und das Englische rein und gut
spricht und günstige Zeugnisse aufweisen kann,
wünscht sogleich einen Platz als Kammerjungfer oder
Gouvernante zu erhalten. Näheres Quersstraße
Nr. 37 im unteren Stock zu erfragen.

Eine gesunde Schenkamme, die seit
3 Monaten ein Kind schenkt, sucht wieder als Amme
einen Dienst. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 62.

Verlorenes.

Es ging am Samstag Abend vom Theater
an bis an das Bierordt'sche Haus ein **goldenes
Arm-Bracelett** verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung
in dem Bierordt'schen Laden abzugeben.

mal.
by.
3.
Krausf.
Anspr.
mal. 2.
Krausf.
Anspr.
mal. by.
mal. by.
mal. by.
mal. by.
mal. by.

2. 4mal
Theodor He.
von 3 zu
mal. W
Anspr.
justm. Dr.
Mi.
by. Feyern
by.
by.
by.
by.

by
 Letzten Samstag ist ein Kanarienvogel entflohen; wer denselben in Verwahrung hat, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung neue Waldstraße Nr. 56 gefälligst abzugeben.

by
 Ein großer Gaskasten, ein kleinerer, ein Gestell für Waaren, zwei Labentische mit Schubladen, nebst Schachteln aller Art, ein Frühstückheerd sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

by
Zu verkaufen: Ein Faß, in Eisen gebunden, (6 alte Ohm), mehrere Fackelager, 1 Chiffonier, 1 Pfeilerkommod, 1 Bettlade, 1 Kof, 1 Tisch, 1 einthüriger tannener Kasten, 2 große eiserne Kunstbäfen mit Brille und Gestell zum Einmauern, 1 Ganspfanne und 1 Casserole. Näheres Zähringerstraße Nr. 70 im mittleren Stod.

by
 In der Blumenstraße Nr. 1 ist ein trockener geräumiger Keller sogleich zu vermieten. Dasselbst sind auch 2 schöne neue Vorfenster mit messingenen Griffen zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

by
 Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Langestraße Nr. 52, verlassen und nun Langestraße Nr. 57, der polytechnischen Schule gegenüber, bei Herrn Blechnermeister Lister eingezogen bin.

Lisette Herrmann,
 Hebamme.

Logisveränderung.

by
 Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal verlassen und dasselbe in das Eckhaus Nr. 50 der Langenstraße, gegenüber dem Gasthause zur Stadt Straßburg, verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich eine große Auswahl aller Sorten in- und ausländischen Leders für Schuhmacher, Sattler, Säckler und Buchbinder, und kann dasselbe vermöge vortheilhafter Einkäufe zu den billigsten Preisen erlassen.

Abraham Ettlinger,
 Lederhändler.

by
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Meine Niederlage von besten Stearin-Milly-Lichtern empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Gustav Schmieder.

by
 Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich eine Sendung der neuesten

Damenkleiderstoffe, Draps de Cachemir, und Winter-Chales erhalten habe, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Julius Geisendörfer,
 Langestraße Nr. 96.

P.S. Die neuesten **Mantel-Modelles** stehen den Abnehmern von Stoffen zu Diensten.

Vielefelder Leinen.

Mein Lager dieser Gattung Leinen ist gegenwärtig reichhaltig ausgestattet, und bietet bei schönen Qualitäten sehr vortheilhafte Preise.

M. Urbino,
 Langestraße Nr. 98.

Heute werden **schöne frischgeschossene Hasen** à 54 kr. per Stück und junges Dammwildpret à 12 kr. per Pfund abgegeben bei **Hoffischer Kaufmann.**

Ebenso sind frische **Nehe, Feibühner** und alle Arten feines Wildgeflügel stets billigst und in schönster Waare zu haben.

Anzeige.

Es ist mir mehrfach zu Ohren gekommen, daß mein Geschäft durch verleumderische Zungen auf jede Art heruntergesetzt wird.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß auf meiner Dampfschrotmühle stündlich 10 bis 12 Centner Malz geschrotet werden können; die Herren Bierbrauer können sich davon überzeugen und mir täglich 120 Centner zukommen lassen.

L. Quilion.

Teppich-Ausverkauf.

Wegen Mangel an Raum beabsichtigen wir, unser Lager in Teppichen, zur Belegung von Zimmern, auszuverkaufen, und werden dieselben bedeutend unter den Fabrikpreisen abgegeben.

K. Wormser & Sohn.

Farbige und schwarze **Sammtband** in allen Breiten, sowie auch **Galons** empfiehlt zu billigen Preisen

Adolph Dreyfuß,
 Zähringerstraße Nr. 78.

Gummischuhe,

eigenes Fabrikat, gefohlt und gesüttert, das Paar für Kinder 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr., für Damen 2 fl. 30 kr., für Herren 3 fl. 30 kr.; amerikanische Gummischuhe ohne Sohlen, für Damen 2 fl. bis 3 fl., für Herren 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr., bei

J. Ettlinger, Gummischuhfabrikant,
 Kronenstraße Nr. 28.

Nicht zu übersehen!

Da ich die Späthahresmesse nicht beziehe, so empfehle ich mein wohl assortirtes **Velzlager**, bestehend in Reispelzen, Ueberwürfen, Paletots, Schlafrocken, Reise-Fußsäcken, Velztiefeln und Fußteppichen, sowie alle Gattungen von Muffen, Victorin, Jenny Lind und

Pariser Damen-Cachenez

mit Federn nebst den dazu gehörenden Manschetten. Durch vortheilhafte und selbst persönliche Einkäufe in Leipzig bin ich in den Stand gesetzt, zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen, da auch keine hiesige Messkosten darauf haften.

J. F. Sauck, Hofkürschner,
 Langestraße Nr. 187.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl lackirter Blech-Kinderspielwaaren bezogen habe. Besonders empfehle ich ein großes Sortiment lackirter Blechmöbel für Puppenstuben; Kinderküchen sammt Einrichtung mit Kochgeschirr und Kochherden, sowie noch viele neue Artikel, welche hier nicht genannt sind. Ich bitte um geneigten Zuspruch und verspreche reelle Bedienung. Meine Bude befindet sich Marstallseite, unten neben Schuhfabrikant Watterich aus Mainz.

Aug. Haag,
Flaschnermeister aus Stuttgart.

C. W. Schmitt,

Webermeister aus Plauen in Sachsen, bringt zur hiesigen Messe sein bestaffirtes Lager in glatten, gestreiften und gemusterten **Vorhangstoffen**, eigenes Fabrikat, sowie **Damast** und **Wallis** unter Zusicherung reeller und guter Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Sein Lager befindet sich auf der Messe: Marstallseite, neben dem Goldwaaren-Lager des Herrn **Max Bommars**, mit Firma versehen.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz, empfiehlt sein wohl assortirtes Schuh- und Stiefel-Lager, bestehend in allen Sorten Winter-Schuhen und Stiefeln.

Seine Bude befindet sich auf der Theaterseite am mittlern Durchgang, mit Firma versehen.

Jakob Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart, macht ergebenst bekannt, daß er die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl von Damastiefeln in Zeug, Sammt und Leder, Lizenschuhen, Filzschuhen, auch für Herren, **Gummi-Galoshen** für Damen und Kinder bezogen hat.

Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Zugleich bemerkt er, daß er die Messe erst bis Mittwoch bezieht.

Jos. Braun aus Rastatt

empfehlte sein Lager von Lizensstiefeln und Schuhen, Ueberstiefeln, Filzschuhen, amerikanischen und deutschen Gummi-Galoshen.

Seine Bude ist oben auf der Theaterseite gegen das Schloß.

Vorläufige Anzeige.

Die **amerikanische Gesellschaft** macht einem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie hier täglich mehrere Kunstvorstellungen (bestehend in herkulischen und gymnastischen Uebungen) geben wird, wovon die erste Vorstellung präcis um 7 Uhr statt-

findet; in der festen Ueberzeugung, daß Genüge geleistet wird, ladet ergebenst ein

James W. Gettes, Direktor,
aus Philadelphia.

Das Nähere sagt das Programm.

Heute eröffne ich meine Bierwirthschaft in der Kronenstrafe Nr. 3.

Karl Pfister, Bierbrauer.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Die Gesangproben zu der beabsichtigten Feier beginnen nächsten **Freitag den 3. d., Abends 6 Uhr**, in dem gewöhnlichen Lokale. Alle Diejenigen, welche schon im April ihre Theilnahme zugesagt hatten, werden gebeten, zur genannten Stunde sich pünktlich einzufinden.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Specialprobe für Bass und Tenor; Morgen Abend um 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt von Haydn's Jahreszeiten.

Die Mitwirkenden werden gebeten, diese Specialproben besonders fleißig zu besuchen.

Bürger-Verein.

Den am Preislegen beteiligten Mitgliedern diene zur Nachricht, daß bis Mittwoch den 3. d. M., Abends 6 Uhr, das Stecklegen beginnt.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. November. 107. Abonnements-vorstellung. Drittes Quartal. **Der Maurer und der Schlosser.** Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. Eimreich; Musik von Weber. Irma: Fräulein Friederike Drück.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

31. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 9'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11	27" 9'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 8	27" 9'''	"	"
1. November				
6 U. Morg.	+ 8	27" 10,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 10,5'''	"	hell
6 " Abds.	+ 9	27" 11'''	"	Regen

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von	Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	nach	Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr — Min.	Morgens
10 " 1 "	"	10 " 10 "	"
1 " 58 "	Nachm.	2 " 10 "	Nachm.
5 " 41 "	Abends	5 " 50 "	Abends
9 " 54 "	"	— " — "	—
von	Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	nach	Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr 10 Min.	Morgens
9 " — "	"	9 " 10 "	"
11 " 50 "	"	12 " — "	Mittags
5 " 16 "	Abends	5 " 25 "	Abends
9 " 18 "	"	— " — "	—

Handwritten marginal notes on the left side of the page, including 'abz.', 'bz.', 'inul.', 'unl.', and '2'.

Handwritten marginal notes on the right side of the page, including 'bz.', 'inul.', and 'inul.'.

Gebrüder Lichtenberg,

Optiker aus Dörzbach,

bringen hiermit ihr wohl assortirtes **Optisches Waarenlager** in empfehlende Erinnerung. Dasselbe besteht in allen Sorten Brillen, Lorgnetten, Fernröhren, Theaterperspectiven, Loupen und noch vielen in's optische Fach einschlagenden Artikeln. Zugleich geben wir die Versicherung, daß jeder uns Beehrende unser Lager mit Zufriedenheit verlassen wird, indem wir uns bemühen werden, behufs unserer großen Auswahl in periscopischen Augengläsern, wo möglich jedes Auge zu befriedigen. Zudem besitzen wir den berühmten, von Dr. Stampfer in Wien erfundenen Optometer, welcher die Sehkraft eines jeden Auges genau bestimmt. Unsere Bude befindet sich wie gewöhnlich Marktseite, links und ist mit Firma versehen.

Großes Kleider-Lager zur Karlsruher Messe.

Hauptreihe, auf der Theaterseite.

Winterpaletots in Kalmuck, Büffel und Castorin von 5 fl. 30 kr. bis 14 fl.; Paletots oder Burnus von Tuch und Buckskin, wattirt, 12 fl. 18 kr.; ditto mit Lama- und Seidenfutter 16, 18 und 24 fl.; ein eleganter Tuchrock oder Frack mit Drin- und Seidenfutter 10, 14 und 24 fl.; Herbstüberzieher von Buckskin und Satin 7, 9 und 14 fl.; außerdem 1000 fertige Westen von 1 fl. 20 kr. an bis 8 fl.; Bein- kleider, doppelt wattirt Haus-, Schlaf- und Kontor-Röcke, Kapuzen und Abd-el-kaders billigst.

S. Wormser, Marchand Tailleur,

aus Landau.

Hauptreihe, Theaterseite, mit Firma versehen, die 7. Bude rechts, der Lamm-
straße gegenüber.

J. G. Gräser aus Leipzig

verkauft in **Karlsruhe** während der Messe in der Langenstraße im Laden Nr. 167 durch
Hoffschirmfabrikant Herrn Aloff

ächt orientalisches Rosen-Oel (veritable huile de rose orientale),
das Flacon in schön geschliffenem Crystallglas zu 48 kr., 1 fl. und 2 fl.; desgleichen mit goldenem Etuis
zu 4 fl.

Diese köstliche Essenz, welche wegen ihres durchdringenden höchst angenehmen Wohlgeruches unbedingt als eines der vorzüglichsten Parfüms in der Toilette der feinen Welt gelten darf, wird mit Gebrauchsanweisung, wie sie in der Türkei verbraucht wird, abgegeben. In einem Flacon zu 4 fl. befindet sich so viel Rosenöl, daß man Kleider, Wäsche und Zimmer mehrere Jahre im schönsten Rosengeruch erhalten kann; die kleineren Flacons ohne Etui reichen zu demselben Bedarf ein ganzes Jahr aus.

So wie auch Droguist Gräser's patentirtes Brüsseler Waschwasser,
(eau cosmetique aromatique de Bruxelles)

das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 1 fl., 1½ und 2 fl.

Dieses vortreffliche Stärkungsmittel, erfunden vom praktischen Arzte Dr. Friedrich, wirkt sichtbar schnell und wohlthätig auf das Organ der Haut. Es erhält und befördert nicht allein eine zarte, weiße und ebene Haut, sondern bringt selbst die nur dem jugendlichen Alter eigenthümliche blühende Frische in derselben wieder hervor, Sommerprossen, sowie alle andern rothen und gelben Flecken und die von Schärfe der Säfte entstehenden Bläschen in der Haut verschwinden durch den Gebrauch des aromatischen Waschwassers gänzlich.

Desgleichen die Perle des Macassar-Oels, von Popper und Barkly in London,
ein verbessertes und nun erst vollkommenes vegetabilisches Produkt, welches einzig und allein der Haarwuchs auf eine merkwürdige Weise befördert und das Haar bis in das späteste Alter erhält. Preis 1 fl. 45 kr. die Flasche, wo für Wirksamkeit garantirt wird; ferner

Orientalischer Räucher-Balsam.

Von diesem Balsam werden wenige Tropfen auf ein warmes Blech oder Ofen gegossen; sie sind hinreichend, ein geräumiges Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche auszufüllen, das Glas 15 kr.; ferner

Gräser's neu erfundener Rasirmesser-Schärf-Apparat.

Nur acht- bis zehnmal mit dem Messer leicht darauf hin- und herstreichen und man wird sich augenblicklich überzeugen, daß diese neue Erfindung alles Andere, was bis jetzt unter dem Namen Rasirmesser-Schärfmittel bekannt ist, bei weitem übertrifft.

3. 4m
Friedr.
Vortrag

1. 2m

2m
Vortrag

al. 2.
auslag
Luz
auslag.



Die so beliebten
Gutta-Percha-Schreibfedern
in allerneuester Verbesserung,

welche nicht rosten, die Tinte lange halten und an Güte die Federpose übertreffen. Außerdem noch 1000 andere verschiedene Sorten



Gold-, Stahl-, Metall- und Compositions-Schreibfedern

in spiz, mittelspiz, ganz fein gespizt, stumpf, mittelstumpf, ganz stumpf; Probekarten mit 30 verschiedenen Sorten, per Karte 18 Kr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung retour genommen. Federhalter für jede Feder passend, sich leicht öffnend und schließend.

Das Lager befindet sich zur gegenwärtigen Messe hier, Marktseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite, an meiner Firma kenntlich.

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

Kommissions-Lager

einer der besten patentirten Tricot-Fabriken

ist Unterzeichnetem in mehr als 80 verschiedenen Art. Keln, als: gebleichte, ungebleichte und farbige Jacken, Unterhosen und Röcke, Leibbinden, Valetot, Wickeldecken und Kleidchen zc., für Herren, Damen und Kinder in Wolle, Baumwolle und Wigogne zugekommen.

Das Wollen-Fabrikat ist von reiner, ungeschwefelter Elektoral-Wolle, welche im Waschen nicht eingeht, und von mehreren Aerzten als der Gesundheit sehr zuträglich anempfohlen wird.

Die baumwollenen Gegenstände sind von vorzüglichem drei- und vierdrähtigem englischem Garn. Sämmtliche Waaren werden zu festgesetzten Fabrikpreisen sowohl en gros als en détail verkauft bei

R. U. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

P.S. Zugleich empfehle ich mein bestens assortirtes Lager in Strick- und Sticwolle.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Finkler, Kfm. v. Oldenburg.
Hr. Kinbach, Kfm. v. Mainz. Hr. Lambert, Kaufm. v. Ebringen. Hr. Kraft, Kfm. v. Neutlingen.

Englischer Hof. Hr. Schofield, Rent. a. England.
Hr. Lindenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rosenthal, Fabr. v. Wien. Hr. Krepsal, Kfm. v. Arnheim. Hr. Gätland, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Waldecker, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Lohmeyer, Kfm. v. Barmen.

Erbsprinzen. Hr. v. Stangways, l. engl. Oberst m. Fam. u. Bed. Frau Baronin v. Reizenstein v. München.

Geist. Hr. Puck, Kfm. v. Lahr. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart. Hr. Klausmann, Fabr. v. Tryberg. Frau Scheidweiler von Köln. Herr Kurz, Hüttenverwalter von St. Ingbert.

Goldener Adler. Hr. Bitter, Uhrenmacher v. Tryberg. Hr. Kob, Uhrenmacher v. Furtwangen. Hr. Blatt, Fabr. v. Straßburg. Hr. Maas, Rechtsprakt. v. Freiburg. Herr Stiegler, Hdm. a. Tyrol. Hr. Gresser, Hdm. von Jungingen. Hr. Buchmüller, Hdm. v. Hechingen.

Goldener Karpfen. Hr. Jäger, Part. v. Töhligen. Hr. Krämer, Hdm. v. Holzhausen.

Goldenes Kreuz. Hr. Bosh, Kfm. v. Köln. Herr Maas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Einz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fleischhauer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Hr. Setterer, Hdm. v. Diebelsheim.

König von England. Hr. Weiland, Hdm. v. Smünd. Hr. Kraft u. Hr. Leimlök, Hdl. aus Tyrol. Herr Eise, Part. m. Frau v. Eßlingen.

König von Preußen. Hr. Herkel, Fabr. v. Schönhaide. Hr. Kammas, Kfm. v. Glashau. Hr. Geiß, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Gröber, Kfm. v. Sagen.

Nothes Haus. Hr. S. Louis, Schullehrer v. Danzenberg. Hr. Schlatter, Aktuar v. Ettlingen. Hr. Höfler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lepique, Kameralprakt. v. Rehl. Hr. Förster, Pfarrer v. Auenheim. Hr. Stoll, Gastwirth v. Frankfurt. Hr. Rohr, Quartiermst. v. Mannheim. Frau Baronin v. Zepplin m. Fam. v. Pagenbach.

Pariser Hof. Herr Mischler, Prof. u. Hr. Weiß, Part. v. Freiburg. Frau Hierlinger m. Tochter v. Bruchsal. Hr. Müller, Hptm. v. Freiburg. Hr. Lindenlaub, Kfm. u. Hr. Ried, Fabr. v. Lahr.

Schwan. Hr. Müller, Hdm. v. Offenburg. **Stadt Pforzheim.** Hr. Schig, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Zinck, Part. m. Fam. v. Hamstadt. Frau Thuillet, Part. v. München. Hr. Rost, Weinhdl. v. Wechingen.

Weißer Bär. Hr. Jullio, Lehrer v. Bruchsal. Hr. Stelzer, Hdm. v. Ebringen. Hr. Hebel, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Holzhauer, Kfm. v. Settenburg.

Weißer Löwe. Hr. Nibergall, Hr. Ludwig u. Hr. Bopp, Schreinermeister v. Baldangelloch. Hr. Beckmann, Schreiner mst. v. Ilfingen. Hr. Kreiner, Schreiner mst. v. Solingen.

Zähringer Hof. Hr. Rottebohm, Kfm. v. Burttscheid. Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bögele, Part. v. Straßburg. Hr. Reichardt, Obertribunalrath v. Stuttgart.

Hr. Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Kreyenbüchel, Part. v. Wartenberg. Hr. v. Rosenberg, Stud. v. Wien. Hr. Ulmat, Stud. v. Heidelberg. Hr. Glässer, Stud. v. Zweibrücken.

In Privathäusern.

Bei Medizinalrath Buchegger: Fräul. Julie Beck von Bruchsal. — Bei Frau Bender, Wittwe: Hr. P. Fr. Bille, Kfm. v. Mannheim. — Bei Kuperstecher Pföhl: Herr Domänenverwalter Pföhl v. Bonndorf. — Bei Ettlingers Wittwe: Hr. Homburger, Hdm. v. Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.